



# Schritt für Schritt

Arbeitsrehabilitation für Menschen mit  
psychischen Erkrankungen



Menschlich Werte schaffen

## Die Zahlen

- Vier Standorte
- 18 Arbeitsgruppen
- 280 Arbeitsplätze
- 35 Plätze im Berufsbildungsbereich
- 36 Plätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Anleitung und Betreuung durch 62 Personalmitarbeiter

## Die Vorteile

- Zeitgemässe Förderkonzepte
- Breites Reha-Angebot durch Spezialisierung
- Vielfältige Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten
- Arbeitsplätze im allgemeinen Arbeitsmarkt
- Praktikumsplätze im Modell Integra
- Betreuung durch interdisziplinäres Team
- 40 Jahre Erfahrung in der beruflichen Rehabilitation

## Die Rahmenbedingungen

- Arbeitsentgelt
- Fahrdienst
- Mittagessen
- Betriebliche Mitbestimmung
- Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, und Rentenversicherung)

## Die Qualität

- Exzellente Reha-Qualität durch WfbM Qualität Plus™
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
- Zertifiziertes Arbeitsschutz-Managementsystem

## Ein Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen

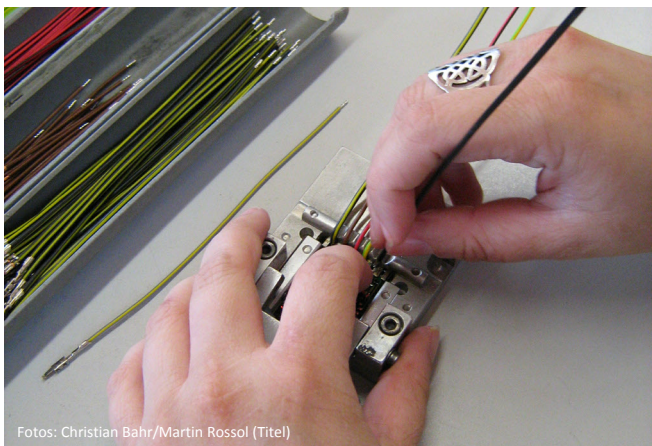
Die Werkstatt „Schritt für Schritt“ ist eine Ausbildungs- und Arbeitsstätte zur beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen. „Schritt für Schritt“ ermöglicht die Teilhabe am Arbeitsleben und somit auch die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Je nach Art und Schwere der Beeinträchtigung werden die Beschäftigten individuell begleitet um den persönlichen, sozialen und berufspraktischen Anforderungen des Arbeitslebens künftig begegnen zu können.

## Sinnvolles leisten - Schwierigkeiten bewältigen

Die Erkenntnis etwas Sinnvolles leisten zu können, das Gefühl benötigt zu werden, sowie die Erfahrung Aufgaben und Schwierigkeiten zu bewältigen wird von den Beschäftigten als stabilisierend und gesundheitsfördernd erlebt. Dabei werden Überforderung und langanhaltender Stress mit seinen krankmachenden Einflüssen vermieden.

Durch die Wiedererlangung der Leistungsfähigkeit wird das Selbsterleben der Beschäftigten deutlich verbessert. So gehen die Entwicklung der Persönlichkeit und die Steigerung der Leistungsfähigkeit Hand in Hand.



Fotos: Christian Bahr/Martin Rossol (Titel)

## Am Anfang das Eingangsverfahren

Das Eingangsverfahren dient der Feststellung, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung ist und zugleich welche Bereiche und Leistungen für die Teilnehmer in Betracht kommen.

Ziel des Eingangsverfahrens ist es, den Eintritt in das Arbeitsleben zu erleichtern, Orientierungshilfen zu bieten und das Vertraut machen der Teilnehmer an die neue Rolle als Arbeitnehmer.

Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer werden ermittelt und sind entscheidend für die weitere Planung des Angebots. Mit Hilfe psychologisch-diagnostischer Verfahren und der Erstellung eines Eingliederungsplanes werden Empfehlungen über die weitere berufliche Entwicklung getroffen.

## Leistung durch Bildung: Der Berufsbildungsbereich

Geschult werden neben berufsbezogenen Fertigkeiten auch praktische Verhaltensregeln für das Arbeitsleben, soziale Umgangsformen, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit. Während der Zeit im Berufsbildungsbereich durchlaufen die Teilnehmer mehrere Praktika in verschiedenen Arbeitsbereichen.

Zum Abschluss wird gemeinsam mit den Teilnehmern und den Fachdiensten entschieden, welcher Arbeitsbereich in der Werkstatt für sie geeignet ist. Liegt eine entsprechende Eignung vor, kann sich auch eine Qualifizierungs- und Vermittlungsphase für den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt anschließen.

Im Anschluss an den Berufsbildungsbereich bietet „Schritt für Schritt“ ein differenziertes Angebot an Arbeitsplätzen zur Ausübung geeigneter Tätigkeit. Sie umfassen ein breites Spektrum aus Dienstleistungen und Fertigung von Produkten für verschiedene Auftraggeber. Die Auswahl des Arbeitsplatzes orientiert sich dabei an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Beschäftigten. Alle Tätigkeiten erfolgen dabei unter Anleitung unseres Fachpersonals.

## Projekt Integra

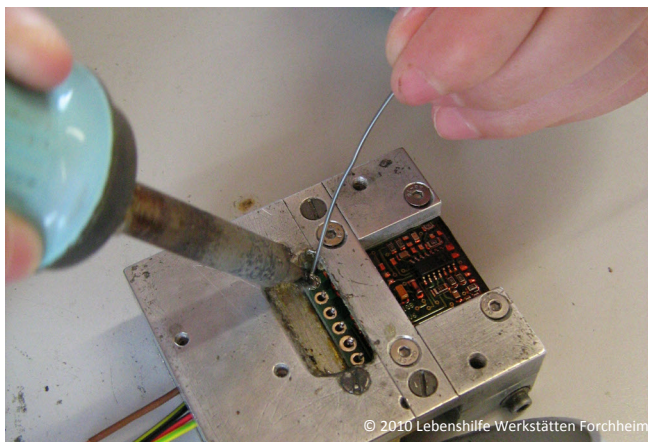
Auf einem unserer zahlreichen Außenarbeitsplätzen in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts können die Beschäftigten ihre Leistungsfähigkeit unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes testen. Diese Praktika bieten zudem einen möglichen Einstieg in ein reguläres Arbeitsverhältnis im allgemeinen Arbeitsmarkt.

## Arbeitsbegleitende Angebote

Zur Entwicklung der Persönlichkeit wird die berufliche Rehabilitation durch arbeitsbegleitende Angebote ergänzt. Das Ziel ist die Förderung von Unabhängigkeit und Eigenverantwortung in allen Lebensbereichen sowie die Erhaltung der Gesundheit und des körperlichen Wohlbefindens. Zum Bildungsangebot gehören Sport und Bewegung ebenso wie Lese-, Schreib-, Computerkurse und Kurse zur Gesundheitsförderung.

## Qualitätsmanagement

Unser Qualitätsmanagementsystem WfbM Qualität Plus™ garantiert exzellente Qualität in der beruflichen Rehabilitation behinderter Menschen. Alle berufsbildenden und arbeitspädagogischen Leistungen werden gesteuert und ständig verbessert. Daneben sind wir auch nach DIN EN ISO 9001:2008 und MAAS-BGW zertifiziert.



© 2010 Lebenshilfe Werkstätten Forchheim

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.lebenshilfe-werkstaetten.de](http://www.lebenshilfe-werkstaetten.de)



Schritt für Schritt  
Arbeitsrehabilitation für Menschen  
mit psychischen Erkrankungen  
Friedrich-Ludwig-Jahn Straße 7  
91301 Forchheim

---

Telefon: +49 (0)9191-703667  
Fax: +49 (0)9191-703748  
[werkstatt@lebenshilfe-forchheim.de](mailto:werkstatt@lebenshilfe-forchheim.de)  
[www.lebenshilfe-werkstaetten.de](http://www.lebenshilfe-werkstaetten.de)

